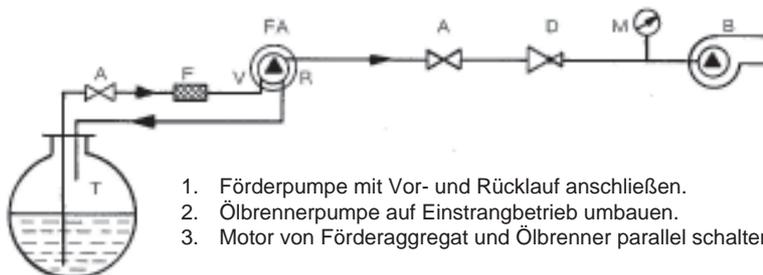


Zweistrang / Einstrang - Anlage

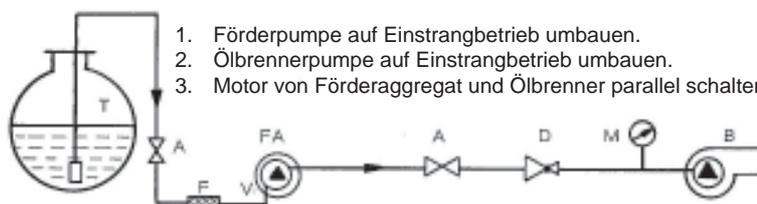
zur Versorgung von nur einem vom Tank entfernt liegendem Ölbrenner. Das Förderaggregat arbeitet im Zweistrangbetrieb, der Ölbrenner wird von einer Druckkölleitung bedient



1. Förderpumpe mit Vor- und Rücklauf anschließen.
2. Ölbrennerpumpe auf Einstrangbetrieb umbauen.
3. Motor von Förderaggregat und Ölbrenner parallel schalten.

Einstrang / Einstrang - Anlage

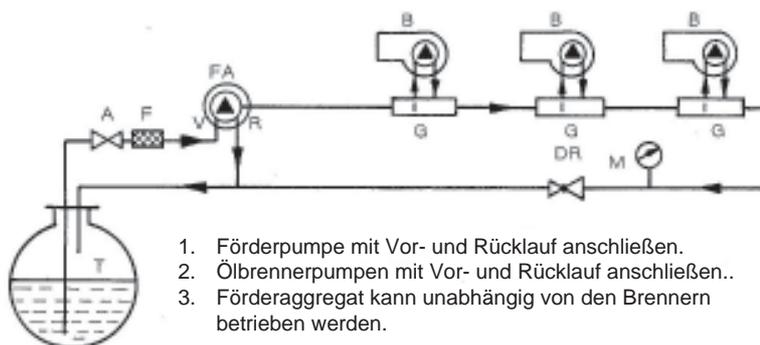
Förderpumpe und Ölbrennerpumpe arbeiten im Einstrangbetrieb. Rohrleitungsquerschnitte nach Brennerleistung dimensionieren.



1. Förderpumpe auf Einstrangbetrieb umbauen.
2. Ölbrennerpumpe auf Einstrangbetrieb umbauen.
3. Motor von Förderaggregat und Ölbrenner parallel schalten.

Anlage im Ringleitungsbetrieb

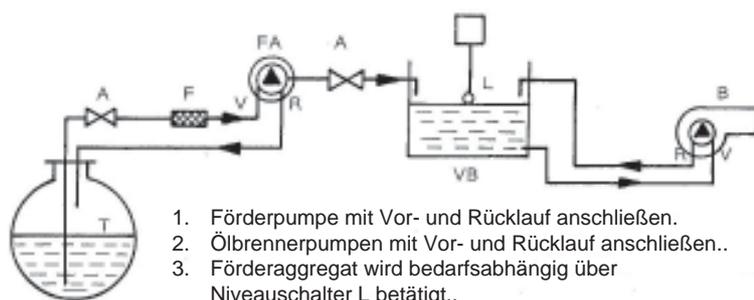
zur Versorgung eines oder mehrerer Brenner im Zweistrangbetrieb. Förderpumpe und Ölbrennerpumpen werden mit Vor- und Rücklauf angeschlossen. Der Ringleitungsdruck wird mit dem Druckregulierventil DR eingestellt.



1. Förderpumpe mit Vor- und Rücklauf anschließen.
2. Ölbrennerpumpen mit Vor- und Rücklauf anschließen..
3. Förderaggregat kann unabhängig von den Brennern betrieben werden.

Anlage mit Vorratsbehälter

zur Versorgung eines oder mehrerer Brenner im Ein- oder Zweistrangbetrieb. Zur rechtzeitigen Abschaltung des Förderaggregates (oberer Abschalt-punkt) muß dieses über einen Niveauschalter betätigt werden. Es empfiehlt sich gleichzeitig die Verwendung eines Ölmangelschalters (unterer Einschalt-punkt), der die Brennerpumpe vor Trockenlauf schützt.



1. Förderpumpe mit Vor- und Rücklauf anschließen.
2. Ölbrennerpumpen mit Vor- und Rücklauf anschließen..
3. Förderaggregat wird bedarfsabhängig über Niveauschalter L betätigt..

Verwendete Abkürzungen:

A Sicherheits-Absperrventil	L Niveauschalter
B Ölbrenner mit Pumpe	M Manometer
D Druckminderventil	R Rücklauf
DR Druckregulierventil	T Tank
F Vorfilter	V Vorlauf
FA Förderaggregat	VB Vorratsbehälter
G Gas- bzw. Luftabscheider	

Allgemeine Hinweise:

Um Störungen und Geräusche zu vermeiden, sollten folgende Mindest-Rohrdurchmesser eingehalten werden:

Durchfluß	Rohr-Ø NW
bis 55 l/h	6 mm
bis 80 l/h	8 mm
bis 100 l/h	10 mm
bis 180 l/h	12 mm
bis 270 l/h	14 mm
bis 330 l/h	16 mm

Alle Druckminder- und Druckhalteventile müssen auf die zulässigen Vor- und Rücklaufdrücke der Ölbrennerpumpen (z. B. 0,5 bar) begrenzt sein.

Die Leistung des Förderaggregates ist dem Gesamtverbrauch aller angeschlossenen Brennerpumpen anzupassen. Es darf jedoch nie an die Leistungsgrenze des Aggregates gegangen werden.

Die Hinweise der Pumpenhersteller beim Umbau auf Einstrangbetrieb sowie die zulässigen Saugleitungslängen sind zu beachten.